

## Uwe Johnson / **Ich wollte keine Frage ausgelassen haben**

Gespräche mit Fluchthelfern

Herausgegeben von Burkhardt Veigel

Uwe Johnson  
 Ich wollte keine Frage  
 ausgelassen haben  
 Gespräche mit  
 Fluchthelfern  
 Suhrkamp



D: 22,80 €  
 A: 23,50 €  
 CH: 32,90 sFr

Erschienen: 19.07.2010  
 Leinen, 247 Seiten  
 ISBN: 978-3-518-42151-2

In den [Begleitumständen](#), dem Bericht von seinen Erfahrungen als Schriftsteller in Ost wie West, schildert Uwe Johnson das Scheitern eines 1963 in Angriff genommenen Buches. In ihm wollte er die Arbeit von Fluchthelfern dokumentieren. Deshalb führte er mit den Mitgliedern der Gruppe Girmann (sie half nach dem Mauerbau annähernd 1000 Menschen, die DDR zu verlassen) Gespräche über das Warum und Wie ihrer Arbeit. Diese Unterredungen wurden auf Tonband aufgezeichnet, das Projekt von Johnson jedoch abgebrochen. In den *Begleitumständen* erklärt er lapidar: »Ja – die Tonbänder sind gelöscht.«

**Hier irrte Uwe Johnson: Die insgesamt fünfstündigen Interviews mit Detlef Girmann und Dieter Thieme haben sich erhalten, da Johnson sie ihnen zurückgab. Ihre Transkription wird hier zum ersten Mal veröffentlicht. Nun ist exemplarisch zu verfolgen, wie der Genauigkeitsfanatiker die Fakten erhebt, die er in sein Erzählen verwebt; es ist nachzulesen, was ihn am Tun der Fluchthelfer beschäftigt. Zugleich wird, ebenfalls zum ersten Mal, die Tätigkeit dieser Personen aus der Innenperspektive geschildert. Sie berichten, wie die Gruppe sich zusammenfand, erzählen von ihren Absichten, ihren Methoden, Menschen aus der DDR zu schleusen, ihrer Haltung zur DDR und zur BRD, von ihren Siegen und Niederlagen – geleitet von den Fragen des neugierigen Reporter-Schriftstellers.**

[Zur Buch-Sonderseite mit Interview-Hörproben »](#)